

Das Seelenleben der «Digital Natives»

Baden Die Theatergruppe der Kantonsschule präsentiert drei Kurzstücke im Programm «Get Digital»

Gleich drei Kurzstücken präsentiert die Theatergruppe der Kantonsschule Baden in ihrem Programm «Get Digital». 30 Schülerinnen und Schüler proben seit einem halben Jahr für die Aufführung der Stücke. Alle drei Werke behandeln die Herausforderung beim Erwachsenwerden Jugendlicher im digitalen Zeitalter mit Sprach- und Situationskomik.

Unabsichtlich in Umlauf geratene Nacktfotos sorgen in «Mädchen wie die» bei einer Gruppe Jugendlicher an einer engli-

schen Mittelschule für Aufregung. Das Stück von Evan Placey wurde vielfach ausgezeichnet. «Lieblingsmenschen» von der Schweizer Künstlerin Laura de Weck stellt fünf Studentinnen und Studenten in den Mittelpunkt. Mit ihren Handys hetzen sie durchs Leben und wollen immer auf dem Laufenden bleiben, was im Studenten- und Liebesleben gerade läuft. Abgründig wird es schliesslich in Igor Bauersimas «norway.today»: Die 19-jährige Julie sucht im Chatroom jemanden, der mit ihr in den

Tod gehen will. Das Drama des Schweizer war 2003 und 2004 das meistinszenierte Stück auf deutschen Bühnen. (AZ)

«Get Digital – drei gegenwartsnahe Stücke» in der Aula der Kantonsschule Baden: Freitag bis Sonntag, 29. März bis 1. April, sowie 5. bis 7. April. Aufführungen freitags und samstags um 20 Uhr, sonntags um 17 Uhr. Eintritt: 10 Franken für Schüler, 20 Franken für Erwachsene. Reservationen über Mediothek der Kantonsschule Baden.

AZ 28.3.19



30 Schülerinnen und Schüler sind Teil der Aufführungen.